



Bilden Sie sich weiter: **Werden Sie DVNW Beschaffungsspezialist:in**

Das Praxishighlight im Vergaberecht:
In 6 Modulen zur Zertifizierung als Spezialist:in

Der Beschaffungslehrgang der DVNW Akademie vermittelt anhand eines interaktiven Konzepts durch sechs kompakte und praxisorientierte Module alles, was eine schnelle, effiziente und erfolgreiche Beschaffungspraxis ausmacht. Alle relevanten Phasen einer Beschaffung werden von erfahrenen Praktikern anschaulich vermittelt.

Die Module

Präsenzveranstaltung im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin

MODUL 1 Grundlagen des öffentlichen Einkaufs

Online

MODUL 2 Bedarfsmanagement, Markterkundung und Auftragswertschätzung

MODUL 3 Vergabeunterlagen erstellen

MODUL 4 Lieferanten- und Angebotsauswahl

MODUL 5 Vergabeverfahren praxisgerecht durchführen

MODUL 6 Vertragsanpassungen, Vergaberecht nach dem Zuschlag, Abschlussprüfung

Was Sie bei einer Teilnahme erwartet:

Unsere Dozenten...



- ... verfügen über langjährige Erfahrung in der Beschaffungspraxis.
- ... sind entscheidend beteiligt an wichtigen Entscheidungen im Vergabekontext.
- ... kennen die Sorgen und Nöte der Beschaffer:innen bei Vergabeverfahren und können diese deshalb im Vorfeld ausräumen.
- ... laden externe Expert:innen zu einzelnen Modulen ein, damit Sie verschiedene Blickwinkel der Beschaffungspraxis kennenlernen.

Rahmenbedingungen



- Praxisorientierte Vermittlung der Lerninhalte an Fallbeispielen, die durch aktuelle Rechtsprechung ergänzt werden.
- Rechtliche Vorkenntnisse und langjährige Berufserfahrung sind nicht erforderlich.
- Der Lehrgang kann aufgrund der zeitlichen Gestaltung parallel zum Arbeitsalltag besucht werden.
- Auftaktveranstaltung als Präsenzmodul. Die Module 2-5 finden als Onlinemodule statt.

Didaktisches Konzept



- Unser Lernkonzept ist speziell auf das Lernen im Erwachsenenalter ausgerichtet. Der inhaltlich fundierte Aufbau verspricht nachhaltigen Lernerfolg.
- Sie erhalten eine individuelle Begleitung sowie optionale Lern- und Diskussionsangebote, die gezielt Ihre Bedürfnisse ansprechen.
- Gesondertes Online-Lernforum für den Austausch mit den Dozenten.
- Freiwillige Online-Abschlussprüfung

Persönliches Netzwerk



- Das digitale Netzwerk des DVNW ermöglicht den Auf- und Ausbau einer beruflichen Community, die über die Lehrgangszeit hinausgeht. So bleiben Sie auch nach der Lehrgangszeit mit anderen Alumni in Kontakt.

Unsere Dozenten

Unsere Dozenten blicken auf langjährige Expertise im Vergaberecht zurück. Sie begleiten die DVNW Akademie bereits seit mehreren Jahren mit eigenen Seminaren und treten ebenso bei Kongressen und Tagungen als Referenten auf.



Dr. Moritz Philipp Koch

*Regierungsdirektor und Leiter „Sourcing“,
Landesbetrieb Information und Technik
Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Mitglied der VK
Westfalen*

Dr. Moritz Philipp Koch ist Regierungsdirektor und Leiter des Bereichs „Sourcing“ (Vergabe / Einkauf / Vertragsverwaltung / Lieferantenmanagement) beim Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW). Er ist Mitglied der AG EVB-IT des Bundesministeriums des Innern für Bau und Heimat. Er ist nebenberuflich Lehrbeauftragter (insb. der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW) sowie Dozent und Autor diverser Veröffentlichungen im Vergaberecht.



Robert Thiele

*Referent und Projektleiter digitaler Marktplatz,
Bundesministerium für Digitales und
Staatsmodernisierung (BMDS); Co-Vorsitzender
der Arbeitsgruppe EVB-IT des ITPlanungsrates
und Leiter der Verhandlungsdelegation*

Robert Thiele ist Referent im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung und Experte für Digitalisierung des öffentlichen Einkaufs und digitale Marktplätze. Außerdem ist er Corporate Legal Counsel bei Die Techniker, Syndikusrechtsanwalt, Co-Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgruppe EVB-IT und Leiter der Verhandlungsdelegation der AG EVB-IT mit Schwerpunkt IT-Recht, Vergaberecht und Vertragsrecht. Seit über 20 Jahren ist er zudem wissenschaftlicher Mitarbeiter beim forum vergabe e.V.

Nachweise und Zertifikat



Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für jedes Modul und können durch einen bestandenen Abschlusstest Ihre erworbenen Kenntnisse zertifizieren lassen.

Nehmen Sie am exklusiven Kompetenzaufbauprogramm der DVNW Akademie teil und werden Sie Mitglied eines einzigartigen Praxisnetzwerks.



Bilden Sie sich weiter: Werden Sie DVNW Beschaffungsspezialist:in

Startzeitpunkt:

28. September 2026

Kosten:

3.700 € zzgl. MwSt. pro Person*

Anmeldung via:



*Frühbuchungspreis gültig bis 1. August 2026

Im Preis sind ausführliche Unterlagen, persönliche Betreuung, Teilnahmebescheinigungen und ein Abschlusszertifikat enthalten.

MODUL 1 (Präsenztermin in Berlin)

Grundlagen des öffentlichen Einkaufs

Das erste Modul ist ein Präsenzmodul in Berlin. Im Herzen des Berliner Regierungsviertels beginnen Sie Ihren Weg zur/zum DVNW Beschaffungsspezialist:in. Sie lernen die Teilnehmer:innen Ihres Lehrgangs und die Dozenten persönlich kennen und bauen Ihr persönliches Vergabenetzwerk auf. Nachdem Sie die für Sie passenden Lernmethoden für Berufspraktiker:innen kennengelernt haben, legen Sie mit Ihren Dozenten die persönlichen Ziele für den Lehrgang fest.

Der erste Tag schließt mit einer gemeinsamen Abendveranstaltung. Dort, wo die Regeln des öffentlichen Einkaufs geschaffen werden, lernen Sie die praxisrelevanten Regelungen des Vergaberechts und wichtige Hintergründe kennen und erhalten einen wertvollen Blick hinter die Kulissen. Danach starten Sie, ausgestattet mit der Kenntnis der rechtlichen Grundlagen, in die Beschaffungspraxis.

Ziele und Erscheinungsformen des öffentlichen Einkaufs

- Sie lernen die Aufgaben und Ziele der Öffentlichen Beschaffung kennen. Sie erhalten einen Überblick über die strategischen Ziele des öffentlichen Einkaufs.
- Dabei erhalten Sie einen Überblick über die Organisation des öffentlichen Einkaufs und des Vergabeprozesses.
- Sie lernen verschiedene Quellen und Bezugsformen der Bedarfsdeckung kennen (Abrufe aus Rahmenverträgen, In-House-Vergaben, Open House, Konzessionen und Kooperationen (In-State-Geschäfte).
- Sie lernen, eine Bedarfsdeckungsstrategie für konkrete Beschaffungsprojekte zu entwickeln.

Modulinhalte

Lehrgangsorganisation & persönliches Kompetenz- und Wissensmanagement

- Sie erhalten einen genauen Einblick in den Lehrgang und lernen Formate, Termine und Dozenten kennen.
- Sie lernen Ihre Studienkolleginnen und -kollegen kennen und beginnen damit, Ihr eigenes Vergabenetzwerk aufzubauen und zu erweitern.
- In der ersten Einheit lernen Sie verschiedene Methoden des persönlichen Wissensmanagements kennen und erhalten einen Überblick über die speziellen, auf berufstätige Erwachsene zugeschnittenen Lernmethoden des Lehrgangs. Die für Sie passenden Methoden sollen Ihnen den Weg zur/zum DVNW Beschaffungsspezialist:in erleichtern.
- Alle Teilnehmer:innen haben ihren individuellen Erfahrungs- und Ausbildungshintergrund. Mit dem DVNW-Lehrgang können Sie Ihr individuelles Ausbildungsziel erreichen.

Regeln des öffentlichen Einkaufs: Haushaltsrecht und Vergaberecht

- Sie lernen, die für die Beschaffungspraxis relevanten rechtlichen Regelungen für die öffentlichen Auftragsvergabe kennen.
- Sie erhalten einen praxisgerechten Einblick in die wesentlichen Regelungen des Oberschwellenvergaberechts (GWB, VgV) und des Unterschwellenvergaberechts (UVgO) und lernen die Bestimmungen sowie die Rolle des Haushaltsrechts (BHO, LHO), der Landesvergabegesetze und der wesentlichen Verwaltungsvorschriften kennen.

MODUL 1

Termine und Programm

Montag, 28. September 2026

(Anreise und erster Lehrgangstag)

13.30 Uhr

Check-In, Begrüßung durch das DVNW und Ihre Dozenten im Haus der Bundespressekonferenz und gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmer:innen

14.30 Uhr

Einführung in den Lehrgang, Konzept und Inhalte, Wissens- und Kompetenzmanagement

15:00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Ziele des öffentlichen Einkaufs und aktuelle Einblicke in die beschaffungsrelevante Politik und Gesetzgebung

16.30 Uhr

Erarbeitung der persönlichen Ziele und Tutorengespräche

Ab 19.00 Uhr

Gemeinsame Abendveranstaltung der Teilnehmer:innen und Dozenten

Dienstag, 29. September 2026

(zweiter Lehrgangstag und Abreise)

09.00 Uhr

Ziele und Erscheinungsformen des öffentlichen Einkaufs

10.30 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Ziele und Vorgaben des Haushaltsrechts für die öffentliche Beschaffung, Rechtliche Grundlagen des Ober- und Unterschwellenvergaberechts; Landesvergabegesetze und Verwaltungsvorschriften

12.30 Uhr

Pause inkl. Mittagssnack

13.00 Uhr

Strategische Ziele des Vergaberechts (umweltbezogene, innovationsbezogene Aspekte)

14.00 Uhr

Verabschiedung und Ende des Moduls

MODUL 2 (Online)

Bedarfsmanagement, Markterkundung und Auftragswertschätzung

Nachdem Sie die Grundlagen für Ihren Lernerfolg im ersten Modul gelegt haben und sich im Dickicht der rechtlichen Regelungen orientieren können, starten Sie im zweiten Modul in das erfolgreiche Bedarfsmanagement. Dieses findet in der Vorbereitung und Planung einer Vergabe statt und ist der Schlüssel für effiziente Beschaffungen. Sie lernen, Beschaffungsstrategien zu entwickeln und sich mit verschiedenen Quellen einen guten Überblick über den relevanten Markt zu verschaffen. Mit der Fähigkeit, Auftragswerte angemessen zu schätzen, legen Sie den Grundstein für eine erfolgreiche und effektive Beschaffung.

Termine

Montag, 12. Oktober 2026

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 1)

Dienstag, 13. Oktober 2026

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 2)

Modulinhalte

Bedarfsbestimmung und Beschaffungsquellen

Anhand von Praxisfällen verschaffen Sie sich einen Überblick über verschiedene Beschaffungsquellen und über erforderliche Voraussetzungen zu ihrer Nutzung. Sie lernen dabei, eine Bedarfsdeckungsstrategie für Beschaffungsprojekte zu entwickeln.

Markterkundung und Marktdialog

Eine gute Marktkennntnis ist der Erfolgsfaktor für alle Beschaffungen. Sie lernen, wie Sie sich aus verschieden Quellen einen Marktüberblick für Ihre Warengruppen verschaffen können und wie Sie erfolgreich mit den Bedarfsträger:innen gezielte Markterkundungen durchführen.

Schätzung der Auftragswerte und Bestimmung der Verfahrensordnung

Elementar wichtig für das Beschaffungsprojekt ist die richtige Schätzung der Auftragswerte. Ob vergaberechtliche Vorgaben oder interne Wertgrenzen, die geltenden Rahmenbedingungen müssen bekannt sein. Eine genaue Wertbestimmung ist ein wichtiger Erfolgsfaktor.

MODUL 3 (Online)

Vergabeunterlagen erstellen

Das Modul 3 ist ein Herzstück des Lehrgangs. Die effiziente Erstellung von verständlichen und aussagekräftigen Vergabeunterlagen, die den vergaberechtlichen Anforderungen genügen, ist der zentrale Erfolgsfaktor für jede Beschaffung. Sie lernen, wie eine Leistungsbeschreibung effizient erstellt wird. Im Fokus stehen folgende Fragen:

- Welche Mindestinhalte gehören in den Vertrag?
- Was ist bei den Angebots- und Bewerbungsbedingungen sowie den begleitenden Formblättern zu beachten?

Termine

Montag, 02. November 2026

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 1)

Dienstag, 03. November 2026

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 2)

Modulinhalte

Leistung beschreiben

Sie vertiefen anhand von Beispielfällen die verschiedenen Methoden der Leistungsbeschreibung. Sie lernen, welche Mindestinhalte in eine Leistungsbeschreibung gehören und wie Sie effizient eine Leistungsbeschreibung erstellen. Außerdem erfahren Sie, welche Hilfsmittel Sie anwenden können. Dabei stehen wichtige Themen wie Produktneutralität und Barrierefreiheit im Fokus.

Vertragserstellung

Sie lernen, welche Mindestinhalte in einen Beschaffungsvertrag gehören, wie Sie mit eigenen und Bieter:innen-AGB umgehen und welche Hilfsmittel dabei zur Verfügung stehen. Die Abgrenzung zwischen Vertragsmustern und Individualverträgen wird veranschaulicht.

Bewerbungsbedingungen und Angebotsschreiben

Was gehört in die Bewerbungsbedingungen und in das Angebotsschreiben? Welche ergänzenden Unterlagen sind zusätzlich notwendig? Sie lernen, wie Sie effizient Vergabeunterlagen zusammenstellen und welche vergaberechtlichen Anforderungen Sie in den Angebots- und Bewerbungsbedingungen abbilden sollten, um spätere Probleme im Vergabeverfahren zu vermeiden.

MODUL 4 (Online)

Lieferanten- und Angebotsauswahl

Modul 4 ist die perfekte Ergänzung zu Modul 3. Fragen rund um die Auswahl der Lieferanten stellen sich in jedem Vergabeverfahren. Die Auswahl des richtigen Lieferanten und die Aufstellung belastbarer Kriterien für die Angebotsbewertung gehört daher zum „Einmaleins“ aller Beschaffer:innen. In diesem Modul wird die Lieferanten- und Angebotsauswahl in sämtlichen Facetten fokussiert, wobei anschaulich zwischen Eignung und Leistung differenziert wird.

Termine

Montag, 30. November 2026

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 1)

Dienstag, 01. Dezember 2026

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 2)

Modulinhalte

Leistungsfähigkeit und Eignung von Lieferanten bewerten

Sie lernen die vielfältigen Bewertungsmöglichkeiten kennen und vertiefen diese anhand von Praxisbeispielen.

Dabei ist die Eignungsprüfung strikt von der Leistungsbewertung zu trennen.

Diese Trennung, die in der Praxis immer wieder zu Problemen führt, wird im Lehrgang sauber und verständlich aufgeschlüsselt – zur Sofortanwendung in der eigenen Praxis.

Angebote bewerten: Wertungssysteme auswählen und anwenden

Die Bewertung von Angeboten ist eine der Königsdisziplinen im Vergabeverfahren. In der Praxis haben sich verschiedene Wertungssysteme herausgebildet. Lernen Sie die verschiedenen Wertungssysteme kennen und verstehen Sie anhand von Praxisfällen, welche Variante in welchen Fällen den Vorzug verdient.

Nachhaltigkeit, Innovationen und soziale Aspekte: Strategische Ziele in der Beschaffung richtig berücksichtigen

Im Rahmen der Bewertung wird immer mehr auf umweltbezogene, soziale und innovative Aspekte zurückgegriffen. Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zur Berücksichtigung strategischer Beschaffungsziele kennen und tragen Sie dadurch den Bedürfnissen Ihres Hauses zukünftig optimal Rechnung.

MODUL 5 (Online)

Vergabeverfahren praxisgerecht durchführen

Modul 5 fokussiert alle relevanten Fragen rund um die praxisgerechte Durchführung von Vergabeverfahren. Diese Fragen müssen von allen Beschaffer:innen beherrscht werden, denn sie entscheiden nicht selten über den weiteren Erfolg oder Misserfolg eines Vergabeverfahrens. Von zentraler Bedeutung ist die Auswahl der passenden Verfahrensart. In diesem Modul lernen Sie sämtliche Verfahrensarten des Ober- und Unterschwellenbereichs und ihre effiziente Anwendung. Ebenfalls bedeutsam ist der Umgang mit Fragen von Bieter:innen, z.B. im Rahmen von Verhandlungen, weshalb der Fokus ebenso auf diesen Themen liegt.

Termine

Montag, 11. Januar 2027

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 1)

Dienstag, 12. Januar 2027

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 2)

Modulinhalte

Vergabeverfahrensarten und Auswahl der passenden Verfahrensart

Die Wahl der richtigen Verfahrensart ist im Ober- und Unterschwellenvergaberecht gleichermaßen bedeutsam. Die Nutzung der hierbei bestehenden Möglichkeiten gehört zu den elementaren Faktoren für erfolgreiche Beschaffungen. Verfahren mit Verhandlungsmöglichkeit bieten sich dabei ganz besonders an, wenn noch Konkretisierungen erforderlich sind. Diese können dann gemeinsam – im Zusammenspiel mit den Bieter:innen – erfolgen. Lernen Sie die dabei bestehenden Möglichkeiten und Herausforderungen kennen und schätzen!

Bekanntmachung des Vergabeverfahrens und Angebotsphase

Die Bekanntmachung bildet eine wichtige Zäsur im Vergabeverfahren. Gleichermäßen bedeutsam ist die anschließende Angebotsphase. Die dort auftretenden Herausforderungen lernen Sie in diesem fünften Modul einzuordnen und zu behandeln.

Kommunikation mit Bieter:innen und Durchführung von Verhandlungen

„Mehr Kommunikation wagen!“ ist eine wichtige Empfehlung an viele öffentliche Auftraggeber:innen. Denn eine gute Kommunikation zwischen Auftraggeber:innen und Bieter:innen bildet eine wichtige Voraussetzung, um gute Ergebnisse zu erzielen. Die Kommunikation über Fragen von Bieter:innen ist dabei genauso wichtig wie die Durchführung von Verhandlungen. Der richtige Umgang mit Bieter:innenfragen und Verhandlungen bildet einen wesentlichen Baustein in Modul 5.

MODUL 6 (Online)

Vertragsanpassungen, Vergaberecht nach dem Zuschlag, Abschlussprüfung

Modul 6 fokussiert die wichtige Vertragsphase nach dem Zuschlag. Der Umgang mit Änderungsverlangen ist vergaberechtlich von zentraler Bedeutung. Die Voraussetzungen des § 132 GWB müssen unbedingt beherrscht werden, um auch nach dem Zuschlag vergaberechtskonform zu agieren. Modul 6 bildet als Abschlussmodul zugleich den letzten Teil des Lehrgangs. Krönen Sie den Lehrgang mit der erfolgreichen Online-Lernzielkontrolle!

Termine

Montag, 25. Januar 2027

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 1)

Dienstag, 26. Januar 2027

09.00 Uhr – 14.00 Uhr

(Teil 2)

Modulinhalte

Vertragsanpassungen und Vergaberecht nach dem Zuschlag

Das Vergaberecht endet nicht mit dem Zuschlag. Vielmehr bildet die Vertragsphase nach dem Zuschlag die dritte wichtige Phase neben der Vorbereitungs- und Planungsphase sowie der Durchführung des Vergabeverfahrens. Eine besondere Rolle spielen dabei Vertragsanpassungen. Diese folgen insbesondere den Regeln des § 132 GWB. Die Vorschrift und weitere Rahmenbedingungen von Vertragsanpassungen werden anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

Abschlussprüfung (Online)

Zum Abschluss Ihres Lehrgangs können Sie Ihren persönlichen Kompetenzaufbau mit der Onlinelernerfolgskontrolle der DVNW Akademie überprüfen. Haben Sie den mit Ihren Dozenten abgestimmten Kompetenzaufbau erreicht, erhalten Sie das begehrte Zertifikat der DVNW Akademie mit dem Sie zukünftig Ihre Vergabekompetenz nachweisen können.

Vergaberecht aktuell und praxisnah

Fortbildungsangebote der DVNW Akademie

Präsenzseminar, Online-Schulung, Inhouse-Schulung oder Tagungen und Kongresse – die DVNW Akademie ist Ihre erste Adresse, wenn es um Fortbildungen im Bereich Öffentliches Auftragswesen und Vergaberecht geht.

Die DVNW Akademie GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der DVNW Deutsches Vergabenetzwerk GmbH. Aufgrund dieser Verbindung sind wir stets auf dem neuesten Stand, haben Zugriff auf die besten Dozent:innen aus Beschaffungspraxis, Rechtspflege und Rechtsprechung und erweitern unser Seminarportfolio regelmäßig.

Unser Angebot umfasst Präsenz- und Online-Seminare sowie auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Inhouse-Seminare – sprechen Sie uns unverbindlich an!

Neben den Seminarunterlagen erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme Ihr persönliches Teilnahmezertifikat (Fortbildungsnachweis nach § 15 FAO).

Ihre Vorteile im Überblick:



Hochkarätige Dozent:innen
mit Schulungserfahrung



Teilnahmezertifikat
(Fortbildungsnachweis
nach § 15 FAO)



Ausführliche
Seminarunterlagen



Einsenden spezifischer
Fragen und Probleme, die im
Seminar geklärt werden

Kontakt:

Daniel Buschermöhle



daniel.buschermoehle@dvnw.de



+49 (0) 30 20 63 32 36

www.dvnw-akademie.de

Impressum und Kontakt

DVNW Akademie GmbH

Im Haus der Bundespressekonferenz | Büro 1209
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin

Tel: 030/20 63 32 36
E-Mail: info@dvnw-akademie.de

www.dvnw-akademie.de

Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 172294
USt. ID-Nr. DE304401816

Geschäftsführer: Marco Junk

